Andacht

Autor(en): **Siebel, Johanna**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Wissen und Leben**

Band (Jahr): **23 (1920-1921)**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-749696

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

populären Schlagwort der *imperialistischen Politik* ganz abzutun, und erklärt die Haltung Wilsons für völlig konsequent, in den dauernden Verhältnissen des Landes begründet. Von diesem Gedanken ist die ganze Studie Kautskys eingegeben, und Wilson somit in den Rahmen der amerikanischen Politik hineingestellt.

Auf Weihnachten 1918 baute Kautsky seine Hoffnungen vor allem auf zwei Faktoren: auf die Kraft des international gesinnten Teiles des Proletariats und auf die Kraft Amerikas und seines Präsidenten Wilson, des Vorkämpfers der Idee des Völkerbundes in der bürgerlichen Welt. Der Sozialismus macht zwar heute eine Krisis durch, wie sie die internationale Arbeiterbewegung kaum je erlebt hat. Wilson tritt bereits ab, und die Vereinigten Staaten stehen immer noch außerhalb des Völkerbundes. Ist also die Hoffnung Kautskys ganz zerronnen? Doch nicht! Die Arbeiterschaft kann nicht Selbstmord begehen und wird den an ihrem Mark fressenden *Bolschewismus* überwinden müssen und wollen. Und soll der Völkerbund aus einer Organisation der Regierungen eine wahre *Vereinigung der Nationen* der Welt werden, so werden darin nicht nur die heute Besiegten, sondern auch die Vereinigten Staaten nicht fehlen können. Wilson ist beschieden gewesen, nur den Grundstein zu legen. Man wird des Maurers gedenken, wenn der Bau seine Vervollkommnung und Vollendung erfahren wird.

CHERNEX sur MONTREUX A. CHARASCH

□□□

ANDACHT

Von JOHANNA SIEBEL

O Herr, du große Allmacht, die ob den Sternen thront,
Und die im Grenzenlosen auch meiner Seele wohnt,
Zu dir, dem starken Lenker im weiten Weltenhaus,
Dehn ich der Hände Demut in tiefer Andacht aus.

Du bist die Kraft, der Anfang, das selbsterschaffne Wort,
Du lebst aus Ewigkeiten in Ewigkeiten fort,
Und gabst dem Wort des Anfangs die wunderbare Kraft,
Dass sie zum Weltenbilde stets neu die Formen schafft.

Dir dient die Wucht der Stürme, des Windes Segenshauch,
Dir dienet meines Lebens beseelte Sehnsucht auch.
Wie eine Strahlengarbe erhebt mein Danken sich:
Als Teil im Schöpfungsbilde lenkst, Vater, du auch mich.

□□□

Verantwortlicher Redaktor: Prof. Dr. E. BOVET. Sekretär und zweiter Redaktor: R. W. HUBER.
Redaktion und Sekretariat: Zürich 2, Bleicherweg 13. Telephon Selnau 47 96. Postcheck Nr. VIII 8068.
Expedition, Druck u. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich (Postcheck Nr. VIII 640).